

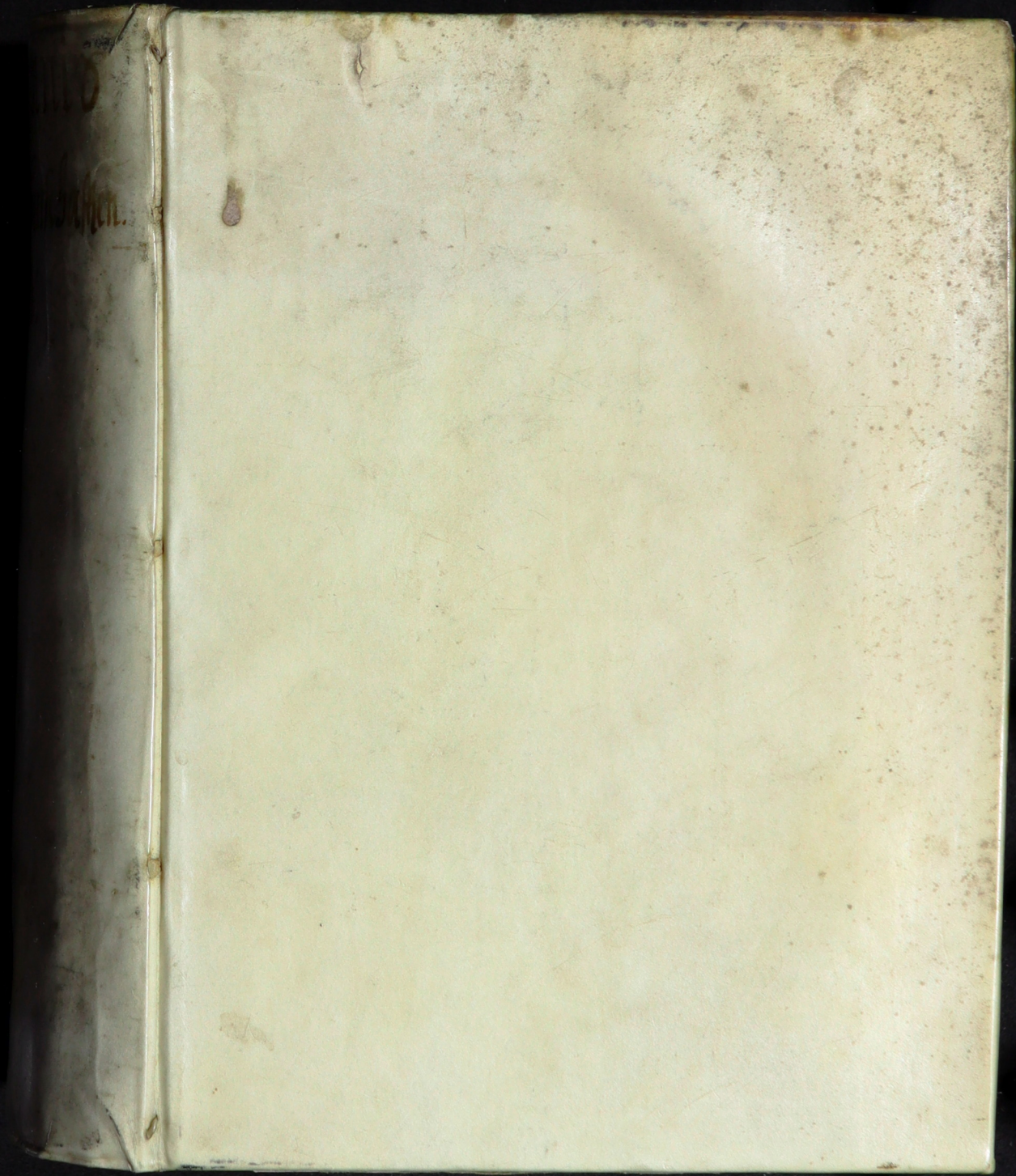
**Cantate, Welche bey dem öffentlichen Dankfeste wegen der hohen Vermählung
Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ludwigs, Herzogen zu
Mecklenburg ... Mit Der Durchlachtigsten Fürstinn und Frauen, Frauen
Charlotten Sophien, Gebohrnen Herzoginn zu Sachsen ... am Sonntage Cantate
1755. Vormittags in der Stadtkirche zu St. Moritz aufgeführt werden soll**

Coburg: Druckts Georg Otto, [1755]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1773877534>

Druck Freier  Zugang





Schmidt
56

Mecklenburgische
Landesbibliothek
Schwerin



Mecklenburgische
Landesbibliothek
Rostock



CANTATE,

Welche

LXXXVIII.

bey dem öffentlichen Dankfeste

wegen der

hohen Vermählung

Des

Durchlauchtigsten Fürsten

und Herrn,

Herrn Ludwigs,

Herzogen zu Mecklenburg,

Fürsten der Wenden, zu Schwerin und Rakeburg, auch Grafen zu
Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrn, ic. ic.

Mit Der

Durchlauchtigsten Fürstinn und Frauen,

F R A U E N

Charlotten Sophien,

Gebornen Herzoginn zu Sachsen,

Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgräfinn
in Thüringen, Markgräfinn zu Meissen, Gefürsteten Gräfinn zu Henneberg, Gräfinn
zu der Mark und Ravensberg, Frauen zu Ravensstein, ic. ic.

Auf Hochfürstl. gnädigsten Befehl

am Sonntage Cantate 1755.

Vormittags in der Stadtkirche zu St. Moritz
aufgeführt werden soll.

227

39

C O B U R G,

Druckts Georg Otto, Herz. Sächs. privil. Hof-Buchdrucker.



Pf. 83. v. 12.

Sott der HErr ist Sonne und Schild.
Der HErr giebt Gnade und Ehre,
er wird kein Gutes mangeln lassen
den Frommen.

Recitativ.

Wenn in der Lüfte grenzenlosen Reichen
Sich Licht und Wohlergehn,
Mit dem verjüngten Tag erhöhn,
Und Graus und Schatten weichen.
So stamt, o Ewiger! von dir,
Von dir du Ursprung aller Bönne!
Selbst die erschafne Pracht der Sonne,
Selbst dieser schönen Morgen Zier:
So giebst nur du dem Lichte Flügel,
Erhellst das Thal, bestrahlst die Hügel,
Und läßt in deiner Gottheit Widerschein,
Die Tage schön und trostreich seyn.
Wenn an der Wahrheit ewgen Schätzen,
Sich die Geschöpfe hier ergößen,
So ist's dein Trieb der sie bewegt,
Und wo ein Herz von reiner Freude schlägt,
Da ward Empfindung Lust und Leben
Ihm nur von dir gegeben.

213 E.

A R I E.

Nur dir selbstständig höchstes Gut!
Verdanckt Natur und Wahrheit ihre Güter.
Dich pries der Morgensterne Glut,
Du riefst den Tag, er ehrt dich als Gebiether.
Durch dich besiegt der Wahrheit Nacht
Des Wahnes und des Lasters Nacht,
Und senckt des Himmels Glanz in irdische Ge-
müther.

Nur dir selbstständig zc.

Recitativ.

Und wenn auch die Vergänglichkeit
Des Lebens kurze Tage trübet,
So schreckt den weder Glück noch Zeit,
Den deine Vorsicht liebet.
Wie auf des Kriegers starcker Hand
Der schwere Schild geschlossen lieget,
Wenn an dem schroffen Rand
Der Pfeile stumpfer Stahl sich bieget,
So steht der Allmacht hohe Rechte
Mit unbewegter Treu,
Dem ihr vertrauenden Geschlechte
Der Frommen bey.
Wie sich der Thau verbreitet,
Den Hermons Höh, den Thälern gab,
So sinckt auf die der Gnadenfüll, herab,
Die seine Führung folgsam leitet;
Selbst vom Allwissenden wird der geehrt,
Der seine Vorschrift hört.

A R I E.

Erhabenster Ursprung von Leben und Glücke,
Dir bauet den Dankaltar Himmel und Welt.
Zu

Zu dir kehrt das Loblied der Völker zurücke,
Wo deine Regierung die Thronen erhält.
Laß jetzt auch den Weihrauch auf Coburgs
Altären,
Dir so ein gefälliges Opfer gewähren,
Als dir der Gerechten Gelübde gesäht!
Erhabenster Ursprung ꝛc.

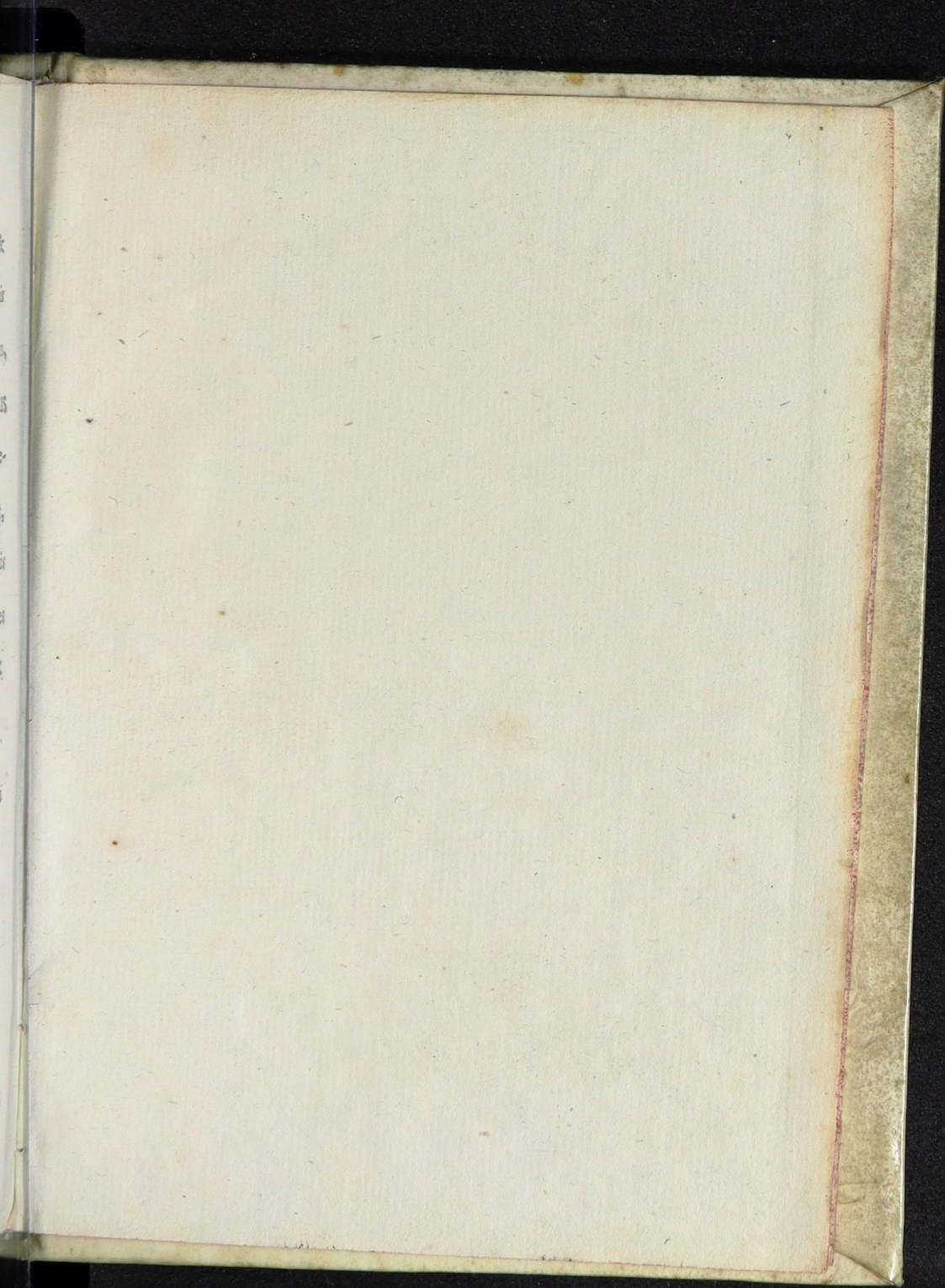
Recitativ.

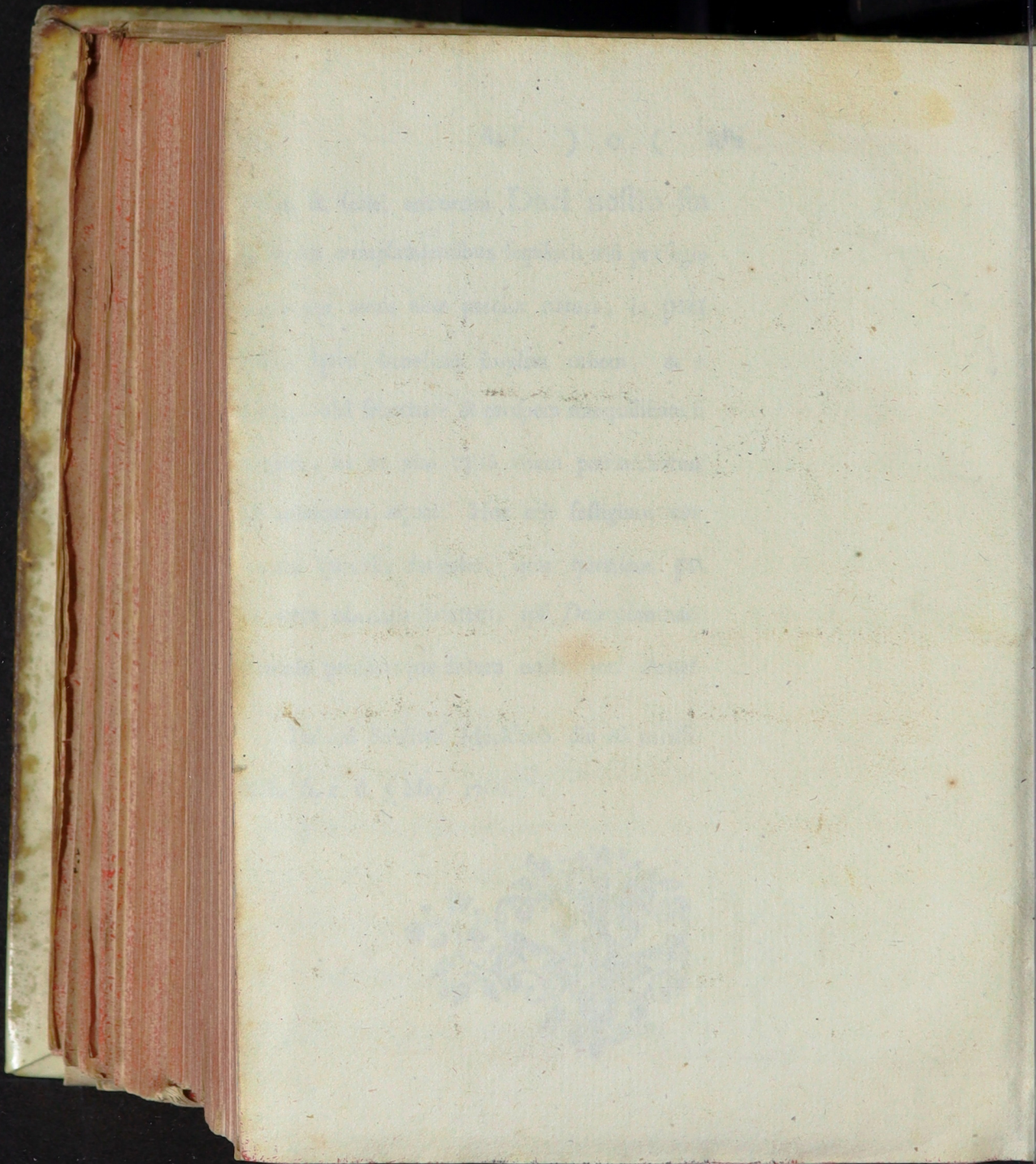
Es war dein Rath durch den dies Band
Zu Mecklenburgs und Coburgs Lust entstand,
Der Eltern Frömmigkeit belohnet Dein Geschicke,
In gleichgesinter Erben Glücke.
Daß beyde Häuser so den frohen Wuchs erhöhn,
Ist nur durch dich geschehn.
Ja! was verspricht den Folgezeiten
Dies Vorzugreiche Paar,
Das nicht von dir, Quell der Vollkommenheiten!
Zuvor auf sie gestossen war?
Drum laß auch hier bey so beglücktem Wählen,
Kein Gutes den Gerechten fehlen,
So sey auch hier dein göttlich Wort erfüllt:
Der Herr ist Sonn und Schild!

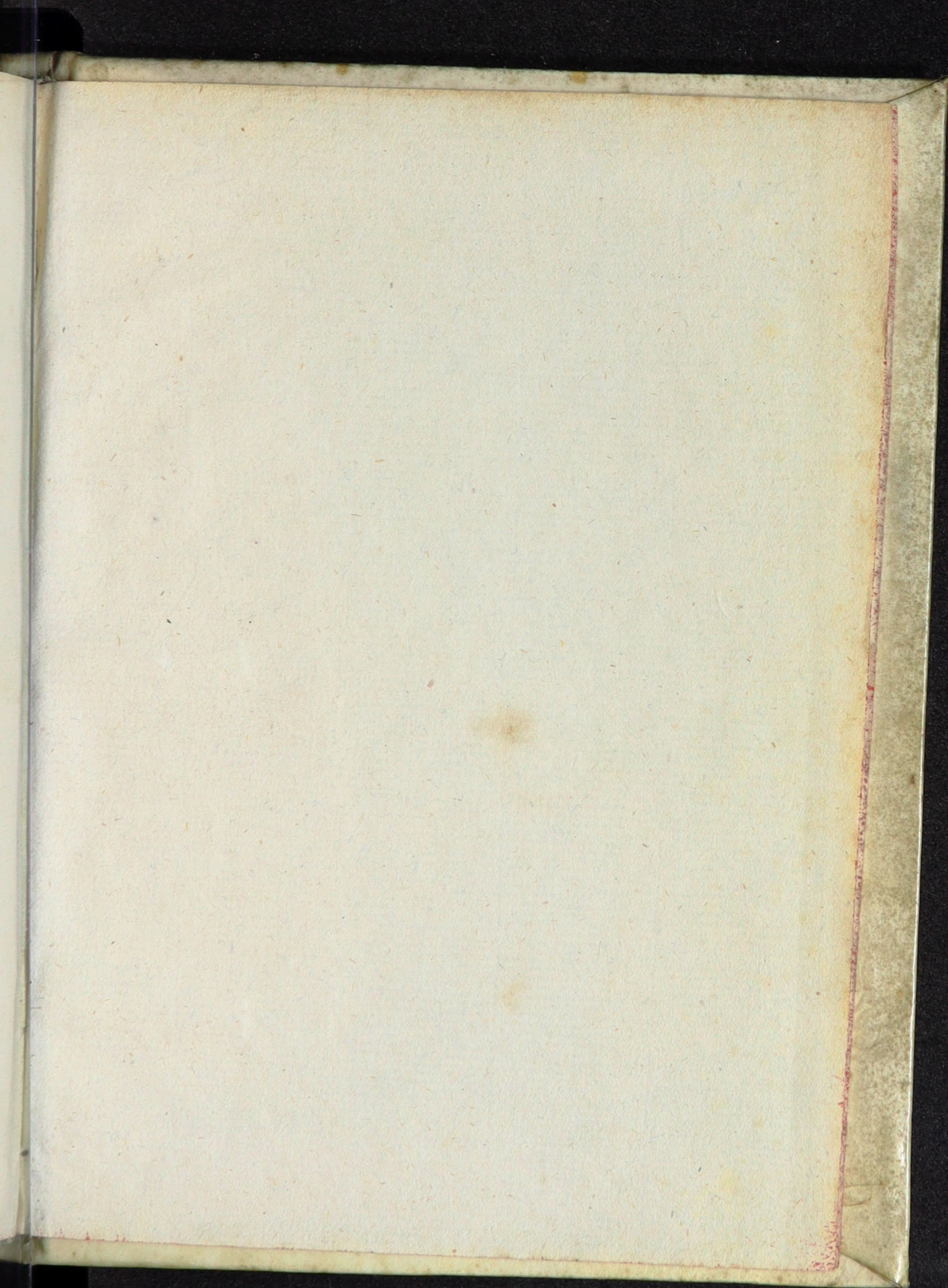
Choral.

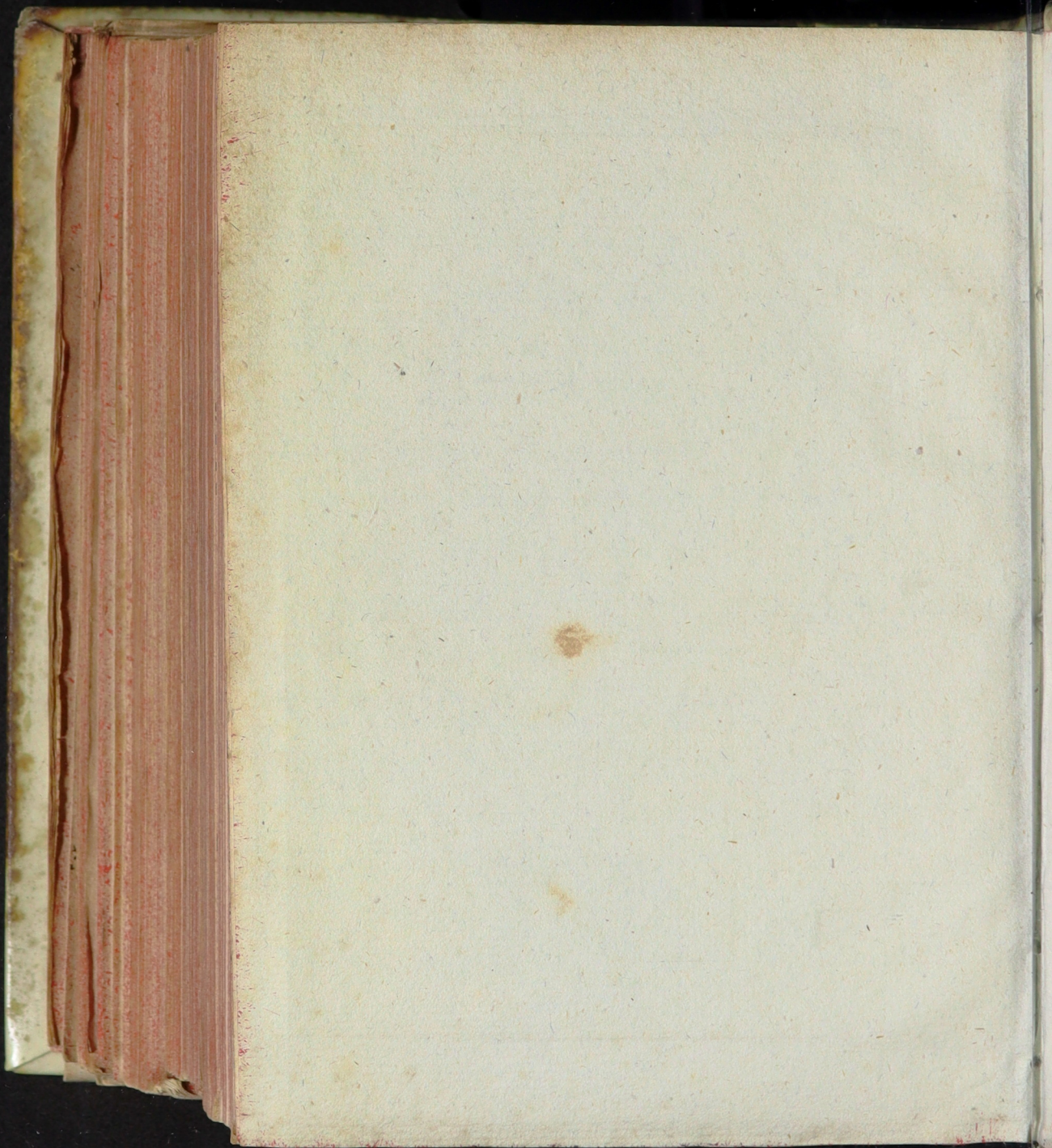
Run dancket alle Gott! ꝛc.

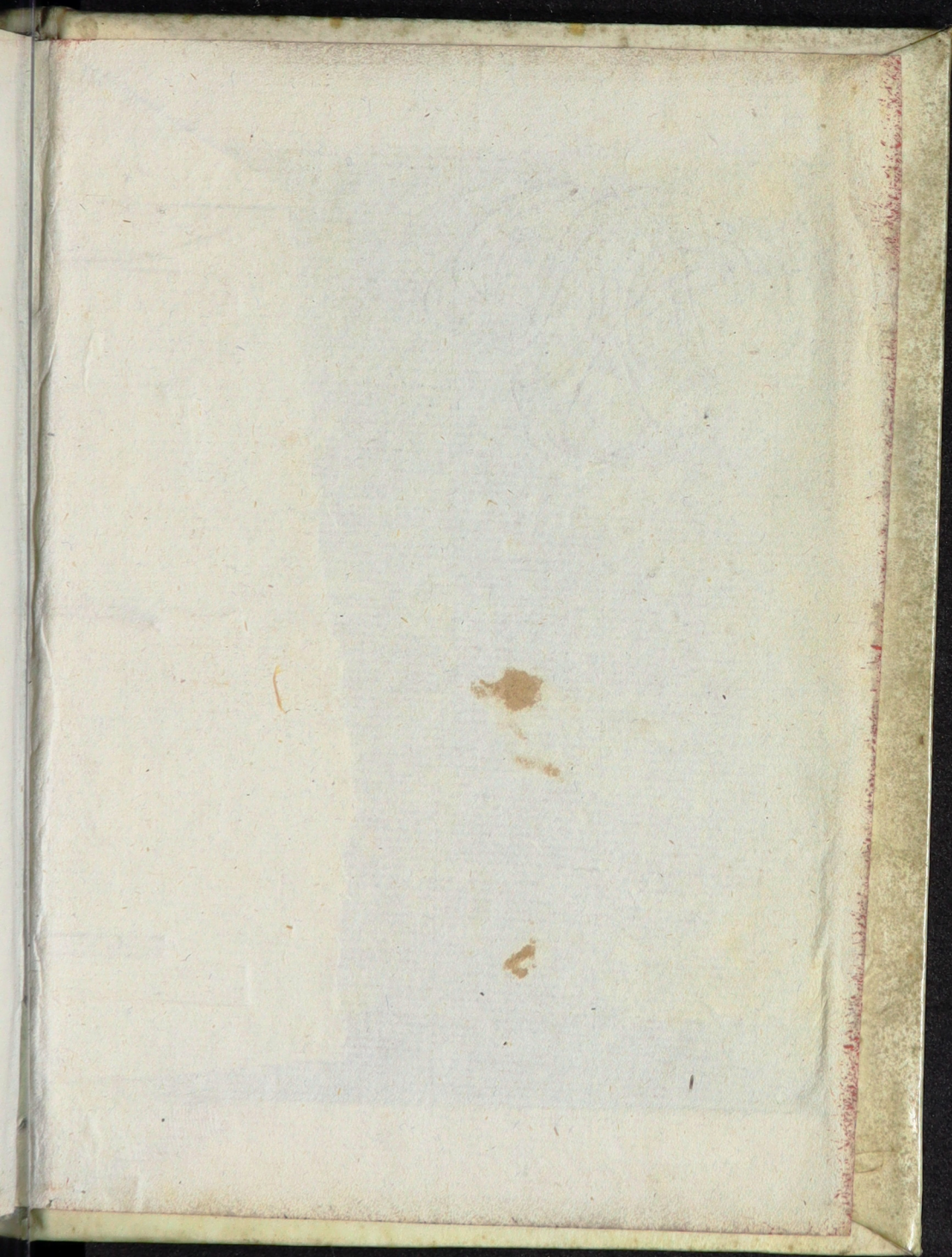


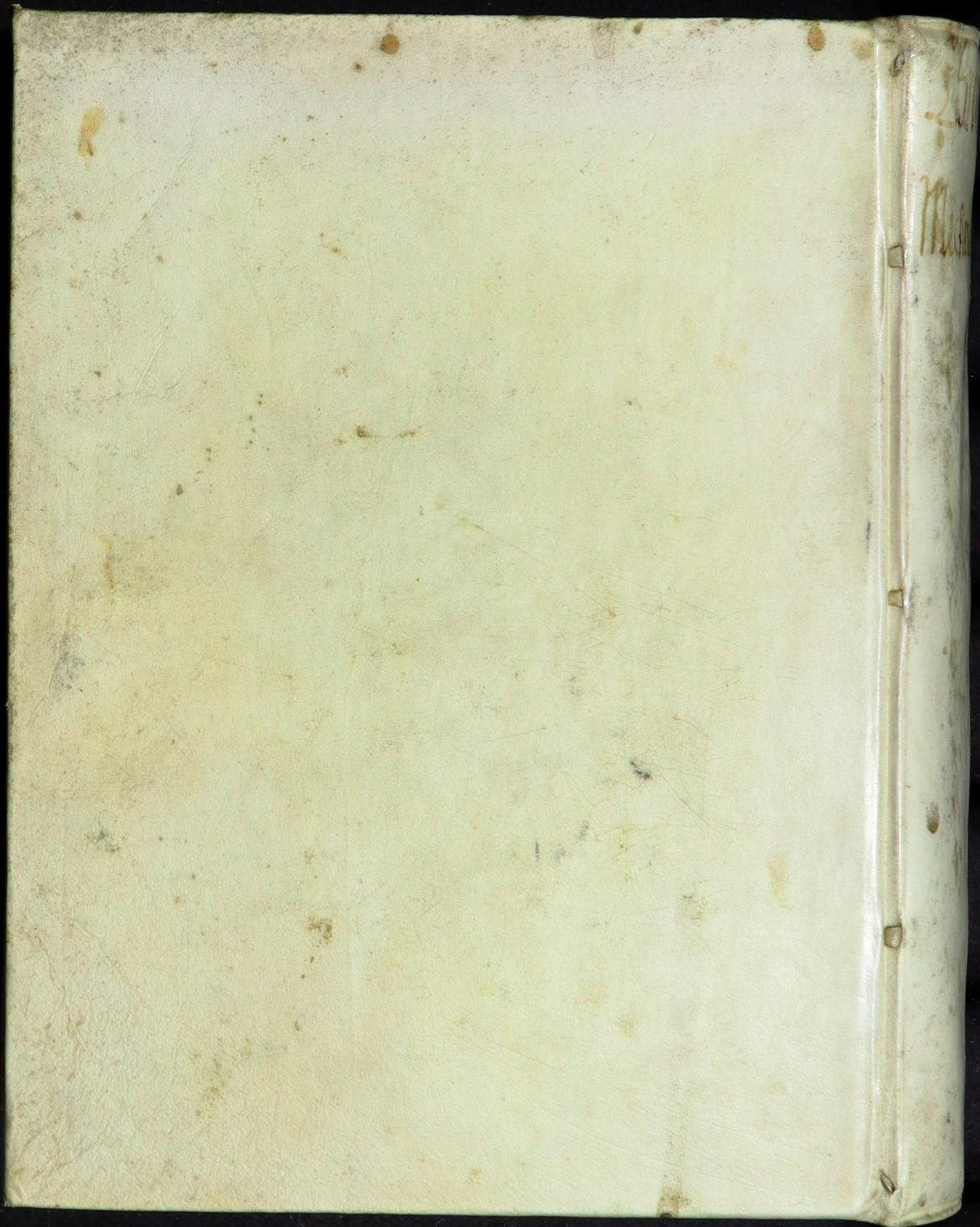


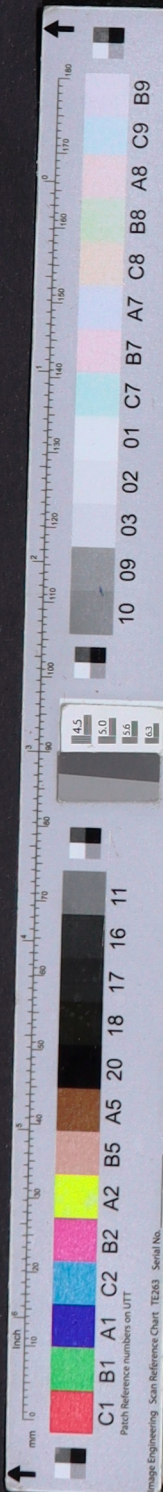












the scale towards document

R I E.
ndigs höchstes Gut!
r und Wahrheit ihre Güter.
Vorgensterne Glut,
g, er ehrt dich als Gebiether.
t der Wahrheit Macht
d des Lasters Nacht,
Himmels Glanz in irdische Ge-
müther.

ndigs zc.
Recitativ.
gänglichkeit
trübet,
Glück noch Zeit,
et.
starker Hand
geschlossen liegt,
Rand
stahl sich bieget,
hohe Rechte

Geschlechte
reitet,
en Thälern gab,
nadenfüll, herab,
am leitet;
wird der geehrt,
rt.

R I E.
brung von Leben und Glücke,
Danckaltar Himmel und Welt.
Zu